

DR. BIRGIT HEPPT • LEBENS LAUF

Stand: 30.07.2018

KONTAKT

Postadresse: Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

☎ +49 30 – 2093 – 46594

✉ birgit.heppt@hu-berlin.de

FORSCHUNGSINTERESSEN

- Diagnostik, Förderung und Entwicklung (bildungs-)sprachlicher Kompetenzen
- Zuwanderungsbezogene Disparitäten in schulbezogenen (sprachlichen) Kompetenzen
- Sprachbildung im Fachunterricht
- Demokratieerziehung und demokratische Bildung

AUSBILDUNG

5/2016 **Promotion in Psychologie (Dr. rer. nat.)**
Humboldt-Universität zu Berlin
Titel der Dissertation: Verständnis von Bildungssprache bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache
Gutachterinnen und Gutachter: Prof. Dr. Matthias Ziegler, Prof. Dr. Petra Stanat & Prof. Dr. Ilonca Hardy

9/2009 **Diplom in Psychologie (Dipl.-Psych.)**
Ludwig-Maximilians-Universität München
Schwerpunktfächer: Arbeits- und Organisationspsychologie, Familienpsychologie

6/2004 **Abitur (Gymnasium Tegernsee)**

1/2001 – 4/2001 **High School-Aufenthalt (Orewa College, Neuseeland)**

BERUFLICHER WERDEGANG

seit 7/2017 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Lehr- Lernforschung, Förderung und Evaluation**
Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (Prof. Dr. Petra Stanat)

- *Lehre (4 SWS) im Bereich Empirische Bildungsforschung und Methodenlehre am Institut für Erziehungswissenschaften*
- *Leitung des Projekts BiSpra-Transfer*

- 1/2016 – 6/2017

 - *Mitarbeit im Projekt ProSach*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Professionalisierungsmaßnahmen zur bedeutungsfokussierten Sprachförderung im Sachunterricht der Grundschule (ProSach)“
Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) (Prof. Dr. Petra Stanat, Dr. Sofie Henschel)

 - *Projektkoordination*
 - *Entwicklung und Erprobung von Testaufgaben zur Erfassung des Fachwortschatzes im Sachunterricht der Grundschule*
 - *Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse*
- 11/2009 – 2/2016

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik“
- 11/2009 – 12/2012

Arbeitsbereich Empirische Bildungsforschung (Prof. Dr. Petra Stanat), Freie Universität Berlin
- 1/2013 – 2/2016

Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) (Prof. Dr. Petra Stanat)
- 11/2015 – 2/2016

Lehrstuhl Psychologie I – Entwicklungspsychologie (Prof. Dr. Sabine Weinert), Otto-Friedrich-Universität Bamberg

 - *Projektkoordination*
 - *Entwicklung und Erprobung von Hörverstehensaufgaben zur Erfassung bildungssprachlicher Fähigkeiten*
 - *Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse*
- 5/2008 – 9/2009

Studentische Hilfskraft
Forschungs- und Praxisstelle für Paar- und Familientherapie am Lehrstuhl für Familienpsychologie (Dr. Martin Schmidt), Ludwig-Maximilians-Universität München
- 7/2007 – 7/2008

Forschungspraktikum zur Evaluation des Elterntrainings „Familienteam“
Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung (Prof. Dr. Sabine Walper), Ludwig-Maximilians-Universität München
- 11/2005 – 1/2007

Studentische Hilfskraft
Forschungskoordination und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Monika Nißlein), Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, München

DRITTMITTEL

- 01/2017 – 12/2018

BiSpra-Aufgaben: Weiterentwicklung zu einem diagnostisch nutzbaren Testinstrument und Prüfung der Sensitivität für Fördereffekte (BiSpra-Transfer)

Projektleitung (gemeinsam mit Prof. Dr. Petra Stanat)
Mitwirkung bei der Antragstellung (keine Mitantragstellerin)

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Fördervolumen des Berliner Teilprojekts: 137.635,44 € (einschl. 22.939,24 € Projektpauschale)

Kooperationspartnerin: Prof. Dr. Sabine Weinert (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

LEHRERFAHRUNG

SoSe 2018	Empirische Forschungskompetenz: Die Statistiksoftware SPSS (2 SWS, Seminar, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin) Heterogenität in Schule und Unterricht (2 SWS, Seminar, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin)
WiSe 2017/18	Sprachliche Bildung in Schule und Unterricht (2 SWS, Lehr- und Lernforschungsprojekt, Studiengang „Master of Education“, Humboldt-Universität zu Berlin) Quantitativ Forschen in Schule und Klassenzimmer (2 SWS, Lehr- und Lernforschungsprojekt, Studiengang „Master of Education“, Humboldt-Universität zu Berlin)
WiSe 2016/2017	Sprachliche Bildung in Schule und Unterricht (2 SWS, Lehr- und Lernforschungsprojekt, Studiengang „Master of Education“, Humboldt-Universität zu Berlin; gemeinsam mit Dr. Aileen Edele)
SoSe 2015	Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation (2 SWS, Kolloquium, Studiengang „Master of Education“, Humboldt-Universität zu Berlin; gemeinsam mit Dr. Sofie Henschel)
SoSe 2013	Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation (2 SWS, Hauptseminar, Studiengang „Master of Education“, Freie Universität Berlin)
WiSe 2012/2013	Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation (2 SWS, Hauptseminar, Studiengang „Master of Education“, Freie Universität Berlin)

STIPENDIEN & PREISE

11/2017	Tiburtius-Preis 2017 der Berliner Hochschulen: Anerkennungspreis für hervorragende Dissertationen aus dem Jahr 2016
11/2009	Auszeichnung für das beste Diplom (Rangplatz 1 von 51) des Diplom-Jahrgangs 2009 durch die Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
3/2007 – 9/2009	Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
1/2007	Auszeichnung für das beste Vordiplom (Rangplatz 1 von 95) des Vordiplom-Jahrgangs 2006 durch die Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
6/2004	Apollinaire-Preis der Robert Bosch Stiftung für außerordentliche Leistungen im Abiturfach Französisch

ZUSATZQUALIFIKATION

6/2018 Abschluss von Modul I des Zertifikatsprogramms des Berliner Zentrums für Hochschullehre (BZHL)

TAGUNGSORGANISATION

11/2011 – 8/2013 **Mitglied des International Organizing Committee der JURE (Junior Researchers of EARLI) Pre-Conference 2013 in München**
European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI)

TÄTIGKEIT ALS GUTACHTERIN

Ad-hoc-Gutachterin für

- Child Development
- Empirische Pädagogik
- Learning and Individual Differences
- Psychologie in Erziehung und Unterricht

BETREUUNG UND BEGUTACHTUNG VON QUALIFIKATIONSARBEITEN

seit 4/2018 Betreuung der Masterarbeit von Christina-Corinna Schwebig (gemeinsam mit Dr. Katrin Gabler) (HU Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften)
Arbeitstitel: Sprachförderliches Feedback im Sachunterricht der Grundschule

seit 1/2018 Betreuung des Promotionsvorhabens von Jenny Eglinsky (HU Berlin, Institut für Psychologie)
Arbeitstitel: Diagnostik bildungssprachlicher Hörverstehenskompetenzen von monolingual deutschsprachigen und nicht-monolingual deutschsprachigen Grundschulkindern

9/2016 Betreuung der Masterarbeit von Lisa Pagel (HU Berlin, Institut für Psychologie)
Titel: Die Bücherfrage als Indikator des kulturellen Kapitals in der Bildungsforschung. Lässt sich die Validität durch eine differenziertere Erfassung erhöhen?